

Leitbild unserer Einrichtung

Stand Juni 2024

Mit diesem Text möchten wir uns und unsere Arbeit vorstellen. Sie erfahren, wie Frommen BEWO entstanden ist und welche Zukunftspläne wir als Team verfolgen. Wir beschreiben, was uns in unserer Arbeit wichtig ist und auf welche Dinge wir beruflich, wie auch persönlich Wert legen.

Entstanden aus dem Wunsch, Menschen zu unterstützen und sich hierbei nicht an einem großen Apparat aus bürokratischen Strukturen und Hierarchien zu orientieren, wurde Frommen BEWO als 1-Frau Unternehmen 2008 gegründet. Wir wuchsen rasch zu einem kleinen Team mit ca. sieben Arbeitsplätzen heran. Momentan sind wir im ganzen Kölner Stadtgebiet im Rahmen der Eingliederungshilfe tätig. Das heißt, wir unterstützen Menschen mit einer kognitiven, körperlichen und/oder seelischen Beeinträchtigung oder einer Suchterkrankung dabei, ein möglichst unabhängiges Leben in der eigenen Wohnung zu führen und so ein gleichberechtigtes Mitglied der Gesellschaft zu sein. Jede Kölnerin und Kölner - ob mit oder ohne Behinderung oder Einschränkung - sollte am gesellschaftlichen Leben in der Stadt bzw. im Veedel teilnehmen und teilhaben können. Mit unserer täglichen Arbeit möchten wir Verantwortung übernehmen und hierzu unseren Beitrag leisten.

Jeder Mensch ist einzigartig

Wir sind der festen Überzeugung, dass jeder Mensch einzigartig und wertvoll ist. Daher ist uns ein respektvoller, wertschätzender, freundlicher Umgang miteinander, aber auch mit sich selbst sehr wichtig. Jeder Mensch sollte seine persönlichen Grenzen kennen und diese auch wahren. Menschen benötigen Raum und Sicherheit, um sich zu entwickeln und die eigenen Wünsche und Bedürfnisse respektieren und vertreten zu können. Daher berücksichtigen wir in unserer Arbeit die Lebenserfahrungen, die unsere Klientinnen und Klienten gemacht haben, ihr persönliches Umfeld sowie alle Einflüsse die täglich auf sie einwirken. Wir begegnen unseren Klientinnen und Klienten mit Empathie, Verständnis und Mitgefühl.

Wir arbeiten ressourcenorientiert

In unserem alltäglichen Tun richten wir unsere Aufmerksamkeit besonders auf Ressourcen, Interessen und versteckte Talente und versuchen sie zu verstärken und in der gemeinsamen Arbeit einzusetzen. Häufig bewirken vermeintliche Kleinigkeiten große Dinge und Veränderungen.

Wir sind gegen Diskriminierung jeder Art

Frommen BEWO spricht sich deutlich gegen jede Form von Rassismus, Sexismus, Diskriminierung und Gewalt aus. Immer wenn nötig, beziehen wir hierzu Stellung und schauen nicht weg, wenn wir mit einem solchen Thema konfrontiert werden. Als Menschen sind wir weltoffen und neugierig. Wir erfreuen uns an Vielfalt, unbekanntem Einflüssen und Erweiterung unseres Horizonts.

Wir schützen unserer Natur

Auch mit unserer Umwelt möchten wir respektvoll umgehen. Wir bemühen uns um ein nachhaltiges, bewusstes Leben. Wir versuchen Müll zu vermeiden, Energie zu sparen und interessieren uns für vegetarische, vegane und gesunde Ernährung. Wir finden es gut, wenn Kaffee fair gehandelt und unser Papier recycelt wird.

Wir sind ein starkes Team

Unser Team setzt sich aus Fachkräften verschiedener Berufsgruppen zusammen. Obwohl wir in unserer ambulanten Arbeit als Bezugsbetreuer und Betreuerinnen größtenteils allein tätig sind, stehen wir als Team eng zusammen und unterstützen und beraten uns gegenseitig. Kurze Wege und Absprachen, eine flache Hierarchie, authentisches und transparentes Verhalten tragen zu einem starken Teamgefühl bei. Uns macht es Spaß durch stetigen Austausch in Teamsitzungen, Fortbildungen und Supervision unser Wissen zu erweitern und immer wieder neue Dinge und Erkenntnisse dazu zu lernen. Wir haben an uns einen sehr hohen fachlichen Anspruch. Wir möchten unsere Klientinnen und Klienten bestmöglich unterstützen und immer auf dem neusten Wissensstand unseres Arbeitsfeldes sein.

Wir überprüfen die Qualität unseres Tuns

Die Qualität unserer Arbeit bemisst sich an der Zufriedenheit unserer Klientinnen und Klienten sowie der Teammitglieder. Um die Qualität unseres Tuns messbar zu machen, haben wir in unserem Unternehmen verschiedene Verfahren und Prozesse eingerichtet, die standardisiert ausgeführt und überprüft werden (Qualitätsmanagement). Wir sind so in der Lage Arbeitsweisen und eingefahrene Strukturen zu verändern, zu überdenken und neu auszurichten.

Wir möchten mit unserer Arbeit im ambulant betreuten Wohnen unseren Beitrag dazu leisten, allen Menschen die gleichen Chancen auf Bildung, Wohnraum, Gesundheit, Teilhabe und gesellschaftlichem Miteinander zu ermöglichen.

Wir möchten unsere Klientinnen und Klienten ein Stück ihres Weges begleiten, bis dieser nicht mehr ganz so beschwerlich ist.

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“

Franz Kafka